Herr Metz fragte nach einer Erläuterung zu den Swap-Geschäften.

Herr Rupp erläuterte, dass die Stadt Klageverfahren gegen zwei Banken geführt habe, mit einer Bank habe man sich bereits außergerichtlich einigen können.

Zudem stellte Herr Metz die nachfolgende Frage zum Produkt 08-01-01: Wie ist grundsätzlich bei der Sanierung/Neuanlage der Sportstätten die Kooperation mit denen Sportvereinen geregelt, wer welche Aufgaben bei Pflege und Unterhaltung unternimmt? (Wann) werden solche Vereinbarungen fixiert?

Die Antwort der Verwaltung wir der Niederschrift beigefügt:
Für die meisten Sportplätze bestehen vertragliche Vereinbarungen mit den Vereinen über die Reinigung der Umkleidegebäude sowie über pflegerische Maßnahmen im Außenbereich. Hierfür werden nach Arbeitsumfang individuell berechnete Aufwandsentschädigungen gezahlt. Diese Regelungen basieren auf dem vom Rat am 10.12.2003 (Ds.-Nr. 03/0325) beschlossen „Konzept zur Übergabe von Sportplätze an Vereine“ anhand des Beispiels Meindorf.

Der FC Adler Meindorf hat insbesondere durch die Pflege des Rasenplatzes einen großen Aufgabenumfang übernommen, der entsprechend finanziell entschädigt wird. Hierzu zählen im Außenbereich das Mähen, Bewässern, manuelle Sanden und Walzen, Verlegen von Rasenstücken und Rollrasen, Unkrautentfernung und Säuberung der Wegekanten, Entfernung von Ästen und Laub sowie die Beseitigung von Hochwasserschäden. Die hierfür erforderlichen Geräte und Materialien werden dem Verein von der Stadt zur Verfügung gestellt. Die Stadt übernimmt das Düngen, Vertikutieren, Aerifizieren, maschinelle Sanden, Schnitt- und Schwemmgutabfuhr, Wartung der Beregnungs- und Trainingsbeleuchtungsanlagen, Baumpflege sowie die bauliche Unterhaltung des Gebäudes.

Dieses Konzept wurde Zug um Zug nach Ausscheiden der städtischen Sportplatzwarte bei den meisten anderen Sportplätzen umgesetzt. Im Vergleich zu den bisherigen Personalkosten konnten Kostensenkungen von etwa 50 % erreicht werden. Ausgenommen von den Umstellungen sind die Sportplätze Menden, Auf dem Acker, (Umkleiden in der Sporthalle) und Niederpleis (wird von den Hausmeistern des Campus Niederpleis mitbetreut).

Auf den Kunstrasenplätzen in Hangelar, Menden, Niederpleis und Zentrum sowie auf dem Tennenplatz in Menden, Auf dem Acker, erfolgt die Pflege der Spielfeldbeläge sowie der wesentlichen sonstigen Anlagen durch den städtischen Bauhof.
Für die Sportplätze Birlinghoven und Buisdorf wurden mit den Vereinen im Rahmen des eigenverantwortlichen Umbaus in Hybridrasenplätze Pflegezuschüsse in Höhe der eingesparten Bauhofleistungen vereinbart.